

Guten Abend,

seit September 2022 sind wir als Basketball-Trainerinnen für den SV Althegnenberg tätig. Da wir selbst vor vielen Jahren für lange Zeit als Basketballspielerinnen aktiv waren, hatten wir schon länger überlegt – natürlich auch um unsere eigenen Kids für Basketball zu begeistern - Kindern in Althegnenberg den Basketball-Sport nahezubringen. Wichtig war uns hier von Tag Eins, dass alle Kinder willkommen sind, alle Kinder Spaß haben und erkennen, wie toll es ist, Mitglied eines Teams zu sein.

Anfangs war noch ungewiss, wie viele Kinder tatsächlich Interesse haben, Basketball zu spielen. Der Zuspruch ist seither ungebrochen und wir sind mittlerweile zu einer festen Truppe von ca. 20 Kindern gewachsen. Der Altersdurchschnitt der Kids liegt bei ca. 9 Jahren, wobei wir Kinder zwischen 6 und 12/13 Jahren in unserem Team haben. Obwohl uns der große Altersunterschied anfangs etwas zu bedenken gegeben hat, freut es uns, zu sehen, dass es durchaus funktioniert, die Truppe harmonisiert und die größeren Kinder auch oft die Kleinen unterstützen.

Die Begeisterung der Kinder ist groß. Der überwiegende Teil der Mannschaft ist noch in den Basketballanfängen, aber es ist schön, zu beobachten, dass sich die Kinder von Woche zu Woche weiterentwickeln – auch wenn noch ein weiter Weg vor uns liegt. Trainingsinhalte sind in der Regel immer wieder Basketball-Basics wie Dribbling, Fangen, Passen und das Erlernen einer ordentlichen Wurftechnik. Den größten Spaß haben die Kinder natürlich – wie wahrscheinlich in jeder Sportart - beim Spielen.

Die Größe der Trainingsgruppe, der Altersunterschied und auch die Leistungsunterschiede bringen natürlich für uns als Trainerinnen auch einige Herausforderungen mit sich, insbesondere um zu gewährleisten, dass wir allen Kindern gerecht werden können. Darüber hinaus stehen uns neben den beiden Hauptkörben (die für die Kinder noch zu hoch sind) „nur“ zwei tiefgestellte Basketballkörbe an den Seiten zur Verfügung, weshalb wir auch hier im Training oft kreativ sein müssen.

Vor ein paar Wochen haben wir uns nun an ein erstes Freundschaftsspiel gegen ein Team aus Mammendorf gewagt. Zugegebenermaßen waren nicht nur die Kinder, sondern auch wir als Trainerinnen vor dem Spiel sehr aufgeregt. Uns war es wichtig, dass alle Kinder zum Einsatz kommen und Spaß haben. Es war ein super Spiel, das wir zwar knapp mit einem Punkt verloren haben, aber es war toll, mit welchem Teamgeist wir aufgetreten sind und wie sich die Kinder untereinander angefeuert haben, unterstützt durch die mitgereisten Eltern. Wir waren sehr stolz auf die Mannschaft, die sich – noch dazu gegen eine durchschnittlich etwas ältere Mammendorfer Mannschaft - mehr als wacker in ihrem ersten Spiel geschlagen hat.

Heute haben wir unser zweites Freundschaftsspiel in Olching, weshalb wir persönlich heute leider nicht bei der Hauptversammlung dabei sein können. Wir hoffen, alle drücken uns und den Kids die Daumen.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Sandra Carroll und Anja Sredl